

Die Ukraine testet Satellitenkommunikationstechnologie

12.08.2025

Der offizielle Start ist für diesen Herbst geplant. Starlink Direct to Cell wird es den Ukrainern ermöglichen, auch ohne Mobilfunknetzabdeckung per SMS in Kontakt zu bleiben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der offizielle Start ist für diesen Herbst geplant. Starlink Direct to Cell wird es den Ukrainern ermöglichen, auch ohne Mobilfunknetzabdeckung per SMS in Kontakt zu bleiben.

Die Ukraine testet die Starlink Direct to Cell-Technologie, die es den Ukrainern ermöglichen wird, auch ohne Mobilfunknetzabdeckung per SMS in Kontakt zu bleiben. Dies gab der Erste Stellvertretende Ministerpräsident und Minister für digitale Transformation Michail Fedorow bekannt.

Ihm zufolge brauchen die Nutzer dank der Satellitentechnologie keine teure Ausrüstung zu kaufen – ein 4G-Smartphone mit einer SIM- oder ESIM-Karte reicht aus. Die Ukrainer werden in der Lage sein, auch an schwer zugänglichen Orten in Kontakt zu bleiben: in den Bergen, bei schlechtem Wetter, Netzausfällen oder Stromausfällen. Die wichtigste Voraussetzung für diese Technologie ist die direkte Sicht auf den Himmel.

„Die Ukraine gehört zusammen mit den USA, Australien, Japan, Kanada und Neuseeland zu den ersten Ländern der Welt, die die Direct-to-Cell-Technologie einführen. Trotz des Krieges entwickeln wir weiterhin innovative Lösungen. Jetzt durchläuft die Technologie die Beta-Testphase, und der offizielle Start ist für diesen Herbst geplant“, sagte Fedorow.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der EU-Rat dem Vorschlag der Europäischen Kommission zugestimmt hat, dass die Ukraine ab dem 1. Januar 2026 der einheitlichen Roaming-Zone der EU – RoamLikeAtHome (RLAH) beitrifft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.